



Stiftungen der Sparkasse Holstein

Sparkassen-Stiftung Holstein

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bad Oldesloe

Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2012

1. Grundsätzliches

Die Stiftung wurde im Jahr 2009 durch die Sparkasse Holstein gegründet. Sie erhielt ihre Rechtsfähigkeit aufgrund der Anerkennung durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein am 06. November 2009.

Die Sparkasse Holstein ist seit vielen Jahren nicht nur in Ostholstein und Stormarn sondern auch in Norderstedt und Teilen Hamburgs geschäftlich vertreten. Die von ihr errichteten Sparkassen-Stiftungen sind jedoch in ihrer Tätigkeit auf die Region Ostholstein und Stormarn beschränkt. Um auch in den an die Kreise Ostholstein und Stormarn angrenzenden Gebieten, vor allem in der Stadt Norderstedt, der Hansestadt Lübeck und der Freien und Hansestadt Hamburg, aus einer Stiftung nachhaltig arbeiten zu können, wurde diese Stiftung errichtet.

Auf der Grundlage des Stiftungsgeschäfts und der Stiftungssatzung vom 22. September 2009 stattete die Sparkasse Holstein die Stiftung sofort nach Erteilung der Genehmigung mit dem im Stiftungsgeschäft genannten Betrag von 50.000 EUR aus. Die Sparkasse Holstein hat dann noch im Jahr 2009 eine weitere Zustiftung von 175.000 EUR sowie in den Jahren 2010, 2011 und 2012 von jeweils 225.000 EUR geleistet und beabsichtigt das Kapital der Stiftung in den nächsten Jahren durch eine Reihe weiterer Zustiftungen signifikant zu erhöhen.

Satzung

Die bei der Errichtung beschlossene und im Rahmen des Anerkennungsverfahrens durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein mit dem Aktenzeichen IV 353 - 146.23 - 672.1 genehmigte Satzung wurde im Berichtsjahr 2012 geändert. Diese (1.) Änderung der Satzung wurde am 11. April 2012 durch die Stiftungsaufsicht (Kreis Stormarn) mit dem Aktenzeichen 14-083-60-43/1 genehmigt.

Die Änderung betraf § 5 Absatz 1 der Satzung und dabei speziell die Zusammensetzung des Stiftungsvorstandes.

Die Stiftung ist nach ihrer Satzung als eine Förderstiftung tätig und verwirklicht ihre Zwecke ausschließlich durch Weitergabe von Mitteln an eine andere steuerbegünstigte Körperschaft oder eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Basierend auf dem Gründungskapital und weiteren Zustiftungen besteht die Zweckverwirklichung der Stiftung zunächst in der Förderung ...

	Fördermittel an Dritte
der Jugend- und Altenhilfe	X
der Erziehung, Volks- und Berufsbildung	X
der Förderung des Sports	X
der Kunst und Kultur	X
der Rettung aus Lebensgefahr	X
des Feuer- und Katastrophenschutzes sowie der Unfallverhütung	X
die Förderung von Verbraucherberatung und Verbraucherschutz	X
die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke	X
die Förderung der Heimatkunde und Heimatpflege	X
die Förderung des Natur- und Umweltschutzes	X

Ab einem Stiftungsvermögen von 1.000.000 Euro kommt noch die Förderung des Wohlfahrtswesens hinzu.

Daneben können zweckgebundene Spenden bereits zugunsten von Zwecken entgegengenommen und entsprechend verwendet werden, die in Abhängigkeit vom Stiftungskapital noch nicht aus den Erträgen des Stiftungskapitals verwirklicht werden dürfen.

Steuerliche Anerkennung

Der aktuelle Freistellungsbescheid wurde mit dem Aktenzeichen 30 / 299 / 81123 durch das Finanzamt Stormarn am 10.02.2011 ausgestellt. Er ist befristet bis zum 31.12.2015. Die steuerliche Anerkennung zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen betrifft

- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 (Förderung der Jugend- und Altenhilfe)
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 (Förderung der Kunst und Kultur)
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 (Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung)
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 8 (Förderung des Natur- und Umweltschutzes)
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 (Förderung der Wohlfahrtswesens)
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 11 (Förderung der Rettung aus Lebensgefahr)
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 12 (Förderung des Feuer- und Katastrophenschutzes sowie der Unfallverhütung)
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 16 (Förderung der Verbraucherberatung und Verbraucherschutz)
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 21 (Förderung des Sports)
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 22 (Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde).
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 25 (Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke)

Stiftungsaufsicht

Gemäß § 16 i.V. mit § 8 des für Schleswig-Holstein geltenden Stiftungsgesetzes liegt die Aufsicht über unsere Stiftung beim Kreis Stormarn (Aktenzeichen 14-083-60-43/1).

Anzeigepflichtige Handlungen nach § 9 des StiftG hat es im Jahr 2012 nicht gegeben.

Prüfung der Stiftung

Nach § 7 Abs. 4 der geltenden Satzung prüft die Innenrevision der Sparkasse Holstein einmal jährlich das Rechnungswesen der Stiftung, die Jahresabrechnung mit Vermögensübersicht sowie den Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes.

Die vorgeschriebene Prüfung wurde für das Jahr 2012 durchgeführt. Der Prüfungsbericht wird sowohl der zuständigen Stiftungsaufsicht wie auch dem zuständigen Finanzamt zur Verfügung gestellt.

Die Stiftung im Jahr 2012

Im Jahr 2012 erfolgten Mittelverwendungen der Stiftung zugunsten von steuerbegünstigten Körperschaften in Hamburg, Norderstedt, Lübeck und Kiel.

In Hamburg und Norderstedt wurden insbesondere Musikveranstaltungen, Kindergärten und Schulen gefördert und die begonnene Zusammenarbeit mit dem Sasel-Haus intensiviert. Aber auch die stationäre Hospizarbeit wurde finanziell unterstützt.

Neben der Förderung des Girls-Cups (Fußball) und einer begonnenen Partnerschaft mit dem Schleswig-Holsteinischen Fußballverband e.V. (Kiel) bzgl. der neu errichteten bzw. sanierten Landesfußballschule in Malente (Uwe-Seeler-Sportpark) wurden auch Pfadfinder bei der Beschaffung neuer Zelte sowie ein naturhistorisches Museum und eine Sonderausstellung zum Thema China (Chinesisches Schattentheater und Peking-Oper) anlässlich des Schleswig-Holsteinischen Musikfestivals im Theaterfigurenmuseum in Lübeck finanziell unterstützt.

1.1 Entwicklung des Stiftungskapitals

Das Stiftungskapital hat sich im Jahr 2012 durch eine weitere Zustiftung der Sparkasse Holstein von 225.000,00 EUR wie folgt entwickelt:

Jahr		Kapitalstock aus dem Stiftungsgeschäft	Zustiftungen zur Erhöhung des Stiftungskapitals	Erhöhung des Stiftungskapitals aus der "freien Rücklage"	Stiftungskapital insgesamt
2009	Errichtung per 31.12.	50.000,00 € 50.000,00 €	0,00 € 175.000,00 €	0,00 € 0,00 €	225.000,00 €
2010	Zustiftung 31.12.2010	50.000,00 €	225.000,00 € 400.000,00 €	0,00 € 0,00 €	450.000,00 €
2011	Zustiftung 31.12.2011	50.000,00 €	225.000,00 € 625.000,00 €	10.500,00 € 10.500,00 €	685.500,00 €
2012	Zustiftung 31.12.2012	50.000,00 €	225.000,00 € 850.000,00 €	0,00 € 10.500,00 €	910.500,00 €

Zuführungen durch Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen gab es nicht. Die Stiftung besitzt kein Sachanlagevermögen. Das gesamte Stiftungskapital befindet sich im Finanzanlagevermögen.

1.2 Stiftungsorgan

Die Stiftung hat ein Organ: den Stiftungsvorstand. Der Stiftungsvorstand ist der gesetzliche Vertreter der Stiftung und führt die Geschäfte. Zu seiner Unterstützung ist eine Geschäftsführung tätig. Der Stiftungsvorstand hat im Jahr 2012 die notwendigen Entscheidungen mittels Umlaufbeschlüssen sowie in zwei Sitzungen getroffen.

Das Organ hat sich im Jahr 2012 wie folgt zusammengesetzt:

Stiftungsvorstand			
Vorsitzender	Dr. Martin Lüdiger, Bad Oldesloe	01.01.2012 bis 31.12.2012	Sparkassendirektor, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Holstein
Stv. Vorsitzender	Peter Becker, Eutin	01.01.2012 bis 30.04.2012	Sparkassendirektor, stv. Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Holstein
ab 11.12.2012 ... Stv. Vorsitzender	Joachim Wallmeroth, Eutin	01.01.2012 bis 31.12.2012	Sparkassendirektor, stv. Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Holstein
	Michael Ringelhann, Reinfeld	01.09.2012 bis 31.12.2012	Sparkassendirektor, Mitglied im Vorstand der Sparkasse Holstein

2. Einnahmen-/Überschussrechnung

Für die Stiftung wurde eine "Einnahmen-/Überschussrechnung 2012" erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 1 beigefügt.

2.1 Einnahmen-/Ausgabenstruktur

Die Stiftung hatte im Jahr 2012 Einnahmen von 52.394,74 EUR (Vorjahr 38.536,53 EUR) und Ausgaben von 30.122,12 EUR (Vorjahr 15.118,20 EUR). Hieraus resultiert ein Einnahmenüberschuss von 22.272,62 EUR (Vorjahr 23.418,33 EUR).

Die Zinserträge im Jahr 2012 betragen insgesamt 23.894,74 EUR (Vorjahr 13.536,53 EUR). Davon stammen aus dem Stiftungskapital 23.090,31 EUR (Vorjahr 12.670,91 EUR) und aus der Liquiditätsvorhaltung 804,43 EUR (Vorjahr 865,62 EUR). Die Stiftung hatte im Jahr 2012 - wie im Vorjahr - eine Einnahme aus einer allgemeinen Spende der Sparkasse Holstein von 25.000,00 EUR. Daneben hat die Stiftung zweckgebundene Fördermittel von je 1.750,00 EUR (insgesamt also 3.500,00 EUR) von der Sparkassen-Stiftung Stormarn und der Sparkassen-Stiftung Ostholstein erhalten, um eine gemeinsame Fördermaßnahme mit dem Schleswig-Holsteinischen Fußballverband durchzuführen.

Die Ausgaben der Stiftung lagen bei insgesamt 30.122,12 EUR (Vorjahr 15.118,20 EUR). In diesen Ausgaben sind Fördermittel von 27.570,00 EUR (Vorjahr 12.668,00 EUR) enthalten. Die Kosten der Geschäftsführung (incl. Intranet) betragen 2.495,00 EUR (Vorjahr 2.000,00 EUR). Weitere Ausgaben gab es mit 57,12 EUR (Vorjahr 228,86 EUR) für den Sachaufwand (incl. Öffentlichkeitsarbeit). Sonstige Ausgaben gab es nicht (Vorjahr 221,34 EUR).

Die Mitglieder im Stiftungsvorstand sind ausnahmslos ehrenamtlich tätig und haben im Jahr 2012 keinerlei Zahlungen von der Stiftung erhalten.

Im Finanzbereich gab es - ebenso wie im Jahr 2011 - eine Einnahme von 225.000,00 EUR, die ihre Ursache in der erfolgten Zustiftung durch die Sparkasse Holstein hatte.

Das Geldvermögen erhöhte sich auf dieser Basis im Jahr 2012 um 247.272,62 EUR (Vorjahr 248.418,33 EUR) und liegt per 31.12.2012 bei 980.665,00 EUR (Vorjahr 733.392,38 EUR).

2.2 Anschaffung / Verkauf von Anlagevermögen, Investitionen

Im Jahr 2012 fanden keine entsprechenden Transaktionen statt.

2.3 Rücklagenentwicklung

Im Jahr 2012 wurde die vorhandene „Freie Rücklage“ (nach § 58 AO Nr. 7 a) um 4.500,00 EUR von 8.000,00 EUR auf 12.500,00 EUR erhöht.

Daneben wurden im Hinblick auf eine zukünftige Kontinuität der verfügbaren Mittel zwei Rücklagen – je eine für die Region Hamburg und eine für die Region Norderstedt – über je 20.000,00 EUR neu gebildet. In den kommenden Jahren ist vorgesehen, jeweils zunächst Mittel aus diesen Rücklagen und dann aus den neuen Erträgen auszukehren. Es wird davon ausgegangen, dass wir so in gewissem Umfang den sich aus dem niedrigen Zinsniveau für Neuanlagen ergebenden finanziellen Konsequenzen entgegnen können.

Das Gesamtvolumen der Rücklagen liegt bei 52.500,00 EUR (Vorjahr 8.000,00 EUR). Die gebildeten Rücklagen sind vollständig durch das vorhandene Umlaufvermögen per 31.12.2012 gedeckt.

3. Vermögenserhalt und Vermögensstruktur

Für die Stiftung wurde eine "Vermögensrechnung 2012" als Übersicht erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 2 beigefügt.

Vermögenserhalt

Es wird das Ziel verfolgt, insbesondere das Stiftungsvermögen aus dem Stiftungsgeschäft real zu erhalten. Da die Stiftung sich noch im Aufbau befindet und daneben weitere Zustiftungen vorgesehen sind, wurden keine zusätzlichen Maßnahmen zum Ausgleich inflatorischer Auswirkungen durchgeführt.

Vermögensstruktur

Das Anlagevermögen besteht ausschließlich aus Finanzanlagen. Die Anlage der Mittel erfolgte bisher grundsätzlich in Genussrechten der Sparkasse Holstein. Zum Jahresende 2012 befand sich ein Teil dieser im Dezember 2012 gestifteten Mittel (225.000,00 EUR) auf einem Geldmarktkonto bei der Sparkasse Holstein. Diese 225.000,00 EUR werden Anfang 2013 in Genussrechten angelegt.

Neben den Genussrechten wird im Anlagevermögen seit dem 01.01.2012 ein Gesellschaftsanteil an der BKB Forstbetriebsgesellschaft Grabau mbH gehalten. Der Wert dieses Anteils liegt bei 10.500,00 EUR. Weitere Gesellschafter sind die Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn (12.000,00 EUR) und die Bürger-Stiftung Stormarn (2.500,00 EUR). Das Gesellschaftskapital liegt bei insgesamt 25.000,00 EUR.

Das Umlaufvermögen befindet sich ebenfalls auf Konten bei der Sparkasse Holstein.

Die Sparkasse Holstein ist eine Sparkasse öffentlichen Rechts und gehört dem Sicherungssystem der deutschen S-Finanzgruppe an, welches eine Sicherung der Mitgliedsinstitute sicherstellt.

Vor diesem Hintergrund wird mit der Mittelanlage sowie der laufenden Mittelunterhaltung bei der Sparkasse Holstein kein Adressausfallrisiko gesehen.

Zum Stichtag 31.12.2012 betrug das Gesamtvolumen des Anlagevermögens 910.500,00 EUR (Vorjahr 685.500,00 EUR) und macht damit 92,85% des Vermögens aus. Das Umlaufvermögen betrug 70.165,00 EUR (Vorjahr 47.892,38 EUR) und machte damit 7,15% des Vermögens aus.

Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit bestanden zum Jahresende 2012 nicht. Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten (Pos. 42) betreffen in 2012 für 2013 zugesagte Fördermittel (siehe nachfolgende Ausführungen unter 4.)

4. Mittelverwendung

Für die Stiftung wird keine Mittelverwendungsrechnung erstellt, da die zeitnahe Mittelverwendung auch aus den neben der Einnahmen-Überschussrechnung vorhandenen Übersichten und Darstellungen in diesem Bericht nachgewiesen werden kann.

Unter Berücksichtigung der in der Satzung der Stiftung genannten Zwecke wurden im Jahr 2012 für 19 Einzelmaßnahmen insgesamt 27.570,00 EUR ausgekehrt.

Die Verwendung der Mittel für die einzelnen Förderzwecke ist in der Anlage 3 zu diesem Bericht aufgelistet.

Daneben wurden für 4 konkrete Vorhaben für das Jahr 2013 Fördermittel über insgesamt 9.250,00 EUR zugesagt. Die einzelnen Förderzwecke sind in der Anlage 4 zu diesem Bericht aufgelistet.

5. Vermögensbewertung

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten. Unter Berücksichtigung des Grundsatzes der vorsichtigen Bewertung und des Grundsatzes der Einzelbewertung war es nicht erforderlich, wegen dauerhafter Wertminderungen einen niedrigeren Wert anzusetzen.

Auflagen von Behörden, Nachlassverbindlichkeiten bzw. daraus resultierende finanzielle Folgen und/oder Pflichten bestehen nicht.

6. Öffentlichkeitsarbeit

Die Sparkassen-Stiftung Holstein führt neben dem eigenen Namen das bekannte Sparkassen-„S“ (basierend auf den für den Bereich des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV) geltenden Regelungen). Daneben weist die Stiftung unter dem auf Briefbögen, Berichten etc. parallel geführten Text „Stiftungen der Sparkasse Holstein“ einerseits auf ihre Stifterin, die Sparkasse Holstein, und andererseits auf ihre operative Zusammenarbeit mit den weiteren durch die Sparkasse Holstein errichteten Sparkassen-Stiftungen hin.

Die Einbindung in diese einheitliche „Dachmarke“ dokumentiert insoweit auch das starke gesellschaftliche Engagement der Sparkasse Holstein, die die Stiftung nicht nur errichtet hat, sondern durch weitere Zustiftungen regelmäßig weiter unterstützt und so die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stiftung systematisch ausbaut.

Die eigentliche Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung erfolgte im Jahr 2012 sowohl über eine anlassbezogene Berichterstattung in der lokalen Presse sowie über eine Darstellung im Internet. Die Darstellung im Internet ist Teil eines gemeinsam aufgebauten und finanzierten Stiftungsportals der Stiftungen der Sparkasse Holstein (www.stiftungen-sparkasse-holstein.de).

7. Sonstiges

Unter der Federführung der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn wird eine unabhängige und eigenständige Intranetplattform für die Stiftungen der Sparkasse Holstein unterhalten. Diese Intranetanwendung beinhaltet alle Unterlagen zur Stiftung für die Gremienmitglieder der jeweiligen Stiftung (sowie für die Finanzverwaltung und die Stiftungsaufsicht) sowie die relevanten Unterlagen und Informationen zu vergebenen Fördermitteln.

Die Sparkassen-Stiftung Holstein ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen und hat für sich die Anwendung der vom Bundesverband zur Anwendung empfohlenen „Grundsätze Guter Stiftungspraxis“ beschlossen.

Bad Oldesloe, 20.01.2013



Dr. Martin Lüdiger
Vorsitzender



Joachim Wallmeroth
Stv. Vorsitzender



Michael Ringelhann
Mitglied

Verzeichnis der Anlagen

Anlage

- 1 Einnahmen-/Überschussrechnung 2012
- 2 Vermögensrechnung 2012
- 3 Verzeichnis der Förderungen (durchgeführte Fördermaßnahmen) 2012
- 4 Verzeichnis der zugesagten Förderungen 2013

Einnahmen-Überschuss-Rechnung
2012
2011

Inhalt		Betrag in EUR		
Einnahmen aus laufender Tätigkeit			52.394,74	38.536,53
	• Erträge aus dem Kapitalstock	23.090,31		12.670,91
	• Erträge aus der laufenden Liquiditätsvorhaltung	804,43		865,62
	• Allgemeine Spenden	25.000,00		25.000,00
	• Zweckgebundene Spenden/Fördermittel	3.500,00		0,00
./. Ausgaben aus laufender Tätigkeit			30.122,12	15.118,20
	• Satzungsgemäße Leistungen (Förderungen)	27.570,00		12.668,00
	• Personalaufwand (Aufwandsersatz für Gremien)	0,00		0,00
	• Aufwand für die Geschäftsführung	2.495,00		2.000,00
	• Sachaufwand (incl. Öffentlichkeitsarbeit / Internet)	57,12		228,86
	• sonstige Ausgaben	0,00		221,34
= Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus laufender Tätigkeit			22.272,62	23.418,33
	Einnahmen aus Abgängen von Gegenständen (AV)		0,00	0,00
./. Ausgaben für Investitionen (in das Sachanlage-AV)			0,00	0,00
= Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus der Investitionstätigkeit			0,00	0,00
= Finanzierungsfreisetzung / Finanzierungsbedarf			22.272,62	23.418,33
	Einnahmen im Finanzbereich (incl. Kursgewinne/-verluste)		225.000,00	225.000,00
	• Einnahmen aus Finanztransaktionen	0,00		0,00
	• Zustiftungen zum Kapitalstock	225.000,00		225.000,00
./. Ausgaben im Finanzbereich (incl. Kursgewinne/-verluste)			0,00	0,00
= Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus dem Finanzierungsbereich			225.000,00	225.000,00
= Erhöhung/Verminderung des Bestandes an Geldmitteln			247.272,62	248.418,33
	Bestand der Geldmittel am Anfang der Periode		733.392,38	484.974,05
	• Depotkonto (Kapitalstock)	450.000,00		225.000,00
	• Liquidität (Kapitalstock)	235.500,00		225.000,00
	• Geldmarktkonto	47.792,38		34.924,05
	• Girokonto (Liquiditätsanteil)	100,00		50,00
= Bestand der Geldmittel am Ende der Periode			980.665,00	733.392,38
	• davon Anlagevermögen (Kapitalstock)	910.500,00		685.500,00
	▪ Depotkonto und Beteiligung	685.500,00		450.000,00
	▪ Geldmarktkonto (Kapitalstockanteil)	225.000,00		235.500,00
	• davon Umlaufvermögen	70.165,00		47.892,38
	▪ Geldmarktkonto	70.065,00		47.792,38
	▪ Girokonto (Liquiditätsanteil)	100,00		100,00
	<u>Nachrichtlich:</u>			
	Offene Förderungen	9.250,00		2.500,00
	• Zusagen für das Wirtschaftsjahr (nicht abgeschlossen)	0,00		0,00
	• Beschlossen/zugesagt für Folgejahr/e	9.250,00		2.500,00
	Stiftungskapital	910.500,00		685.500,00
	• Grundstockvermögen (zugesagt 50.000 EUR)	50.000,00		50.000,00
	• Zustiftungen	850.000,00		625.000,00
	• Zuführungen aus Ergebnis-/Gewinnrücklagen	10.500,00		10.500,00
	• Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	0,00		0,00

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung						2012			
Lfd. Nr.	Inhalt					Wertansatz am 01.01.2012	geplante Veränderung	Wertansatz am 31.12.2012	Hinweis
1	Sachanlagen / Anlagevermögen					0,00	0,00	0,00	
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen (Kapitalstock)					685.500,00	225.000,00	910.500,00	
					Zinsertrag im Wirtschaftsjahr				
201	Genussschein	SK Holstein	2010-001	5,47%	*	225.000,00	12.307,50	225.000,00	Erwerb 2010
202	Genussschein	SK Holstein	2011-001	5,15%	*	225.000,00	10.782,81	225.000,00	Erwerb 2011 / 335 Zinstage
203	Genussschein	SK Holstein	2012-001	3,03%	*	225.000,00		225.000,00	Erwerb per 31.01.2012
211	auf Geldmarktkonto	SK Holstein						225.000,00	Zustiftung im 4. Quartal 2011
299	GmbH-Anteil an der BKB Forstbetriebsgesellschaft Grabau mbH					10.500,00		10.500,00	Erwerb von der SpkBüSt Stormarn von 1998 z.L. freier Rücklagen per 01.01.2012
						23.090,31			
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)					47.892,38	22.272,62	70.165,00	
					Zinsertrag im Wirtschaftsjahr				
31	Girokonto	SK Holstein				100,00		100,00	
32	Geldmarktkonto	SK Holstein				47.792,38	22.272,62	70.065,00	beinhaltet auch die Rücklagen
33	Forderungen								
34	sonstige Vermögensgegenstände								
						804,43			
Zwischensumme						733.392,38	247.272,62	980.665,00	
4	Verbindlichkeiten					2.500,00	6.750,00	9.250,00	
41	Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit					0,00	0,00	0,00	
42	Verbindlichkeiten aus zugesagte Förderungen					2.500,00	6.750,00	9.250,00	
5	Rücklagen gemäß § 58 AO					8.000,00	44.500,00	52.500,00	
51	Rücklage nach § 58 Nr. 6 - Mittelverwendung in Norderstedt					0,00	20.000,00	20.000,00	
	Rücklage nach § 58 Nr. 6 - Mittelverwendung in Hamburg					0,00	20.000,00	20.000,00	
52	Freie Rücklage nach § 58 Nr. 7 a) <i>[vorhanden im Umlaufvermögen]</i>					8.000,00	4.500,00	12.500,00	
Gesamtsumme						730.892,38	240.522,62	971.415,00	

* Der Zinssatz beinhaltet den festen Basiszins und eine gewinnabhängige Zusatzverzinsung min. 0,5% / max. 2,0%; für 2011 wurden + 1,0% vergütet).

Anlage 3 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Verzeichnis der Förderungen (durchgeführte Fördermaßnahmen)

2012

Nummer	Jugend- und Altenhilfe	Bildung und Erziehung	Sport	Kunst und Kultur	Rettungs- wesen	Verbraucher	Bürgersch. Engage-ment	Heimat- kunde und -pflege	Natur-/ Umwelt- schutz	Wohlfahrts- wesen	> 1 Mio. EUR		Bemerkung									
											Antragsteller	Zweck		2012								
13 - 011 / 2011				2.500,00							Kulturoffensive Hamburg e.V. Bramfelder Chaussee 365, 22175 Hamburg	Förderung des Projektes "Wandsbek macht Musik 2012"	2.500,00									
13 - 001 / 2012		1.000,00									Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Sasel wg. KiGa Vicelin	Förderung der Ausstattung eines neuen Bewegungsraumes im Vicelinkindergarten	1.000,00									
13 - 003 / 2012				2.000,00							Music-Werkstatt e.V.,	Förderung des Veranstaltungsprogramms 2012	2.000,00									
13 - 004 / 2012					1.000,00						Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Kirchsteinbek von 2002 e.V.	Förderung der Anschaffung eines gebrauchten Kleinbusses für die Jugendfeuerwehr sowie den Seniorenkreis der Kirchengemeinde	1.000,00									
13 - 005 / 2012		750,00									Verein zur Förderung des Lessing-Gymnasiums e.V. Moorbekstraße 15, 22846 Norderstedt	Förderung der Veranstaltung "Blues@School" am 23.04.2012	750,00									
13 - 006 / 2012		2.000,00									Sasel-Haus e.V. Zentrum für Kultur und Bildung Saseler Parkweg 3, 22393 Hamburg	Förderung des Kinderleseclubs in Sasel im Jahr 2012	2.000,00									
13 - 007 / 2012				1.000,00							Sasel-Haus e.V. Zentrum für Kultur und Bildung Saseler Parkweg 3, 22393 Hamburg	Förderung des Vorhabens "Musikherbst 2012"	1.000,00									
13 - 008 / 2012	1.500,00										Diakonie-Hospiz Volksdorf gemeinnützige GmbH Wiesenkamp 24, 22359 Hamburg	Förderung der stationären Hospizarbeit	1.500,00									
13 - 009 / 2012		750,00									Schulverein des Charlotte-Paulsen-Gymnasiums Neumann-Reichardt-Str. 20, 22041 Hamburg	Förderung der Veranstaltung "Blues@School" am 20.04.2012	750,00									
13 - 010 / 2012			500,00								Schleswig-Holsteinischer Fußballverband e.V. „Haus des Sports“ Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel	Förderung des "Girls Cup 2012"	500,00									
13 - 011 / 2012		1.500,00									Rudolf-Steiner-Schulverein Bergedorf e.V.	Förderung der Erneuerung von Spielgeräten im Bereich der Schule	1.500,00									
13 - 012 / 2012		500,00									Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Bergedorf e.V.	Förderung der Erneuerung von Spielgeräten im Bereich des Kindergartens	500,00									
13 - 013 / 2012				1.500,00							Fritz Fey Stiftung Theaterfigurenmuseum gemeinnützige GmbH Kolk 14, 23552 Lübeck	Förderung einer Sonderausstellung zum Thema China (Chinesisches Schattentheater und Peking-Oper)	1.500,00									
13 - 014 / 2012	1.570,00										Royal Rangers CHRISTLICHE PFADFINDER Stamm 283 Norderstedt Lokale Pfadfinderschaft der Christlichen Gemeinde Norderstedt Falkenbergstr. 17-21, 22844 Norderstedt	Förderung der Anschaffung von Pfadfinderzelten (konkret 2 Juhrtenkothen nebst Kohtenketten, Blockseilrollen und Bodenplanen)	1.570,00									
13 - 015 / 2012				2.500,00							Kulturoffensive Hamburg e.V. Bramfelder Chaussee 365, 22175 Hamburg	Förderung des Projektes "Wandsbek macht Musik 2013"	2.500,00									
13 - 018 / 2012		750,00									Schulverein am Kurt-Körper-Gymnasium e.V. Pergamentweg 1, 22117 Hamburg	Förderung der Veranstaltung "Blues@School" am 05.12.2012	750,00									
13 - 019 / 2012		750,00									Schulverein der Erich Kästner-Gesamtschule Hermelinweg 10, 22159 Hamburg	Förderung der Veranstaltung "Blues@School" am 06.12.2012	750,00									
13 - 023 / 2012			5.000,00								Schleswig-Holsteinischer Fußballverband e.V. „Haus des Sports“ Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel	Förderpartnerschaft in Sachen "Uwe Seeler Fußball Park" (SHFV-Sportschule in Malente)	5.000,00	... davon 3.500 EUR aus Mitteln "05", und "06"								
13 - 024 / 2012				500,00							Kulturstiftung Hansesstadt Lübeck - Museum für Natur und Umwelt - Mühlendamm 1-3, 23552 Lübeck	Förderung des "Delfin-Projektes" in der Ausstellung "Wale in Sicht"	500,00									
											3.070,00	8.000,00	5.500,00	10.000,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.570,00	
											27.570,00											

Verzeichnis der zugesagten Förderungen
2013

Nummer	Jugend- und Altenhilfe	Bildung und Erziehung	Sport	Kunst und Kultur	Rettungs- wesen	Verbraucher	Bürgersch. Engage-ment	Heimat- kunde und -pflege	Natur-/ Umwelt- schutz	Wohlfahrts- wesen	> 1 Mio. EUR		Antragsteller	Zweck	2013	Bemerkung
13 - 020 / 2012		2.000,00											Sasel-Haus e.V. Zentrum für Kultur und Bildung Saseler Parkweg 3, 22393 Hamburg	Förderung des Kinderleseclubs in Sasel im Jahr 2013	2.000,00	Besprechung
13 - 021 / 2012				1.500,00									Sasel-Haus e.V. Zentrum für Kultur und Bildung Saseler Parkweg 3, 22393 Hamburg	Förderung des Vorhabens "Musikherbst 2013"	1.500,00	Besprechung
13 - 022 / 2012				750,00									Sasel-Haus e.V. Zentrum für Kultur und Bildung Saseler Parkweg 3, 22393 Hamburg	Förderung der Veranstaltung "Ressourcenwende und nachhaltige Versorgung, ist das eine Vision ?" am 25.01.2013	750,00	Besprechung
13 - 023 / 2012			5.000,00										Schleswig-Holsteinischer Fußballverband e.V. „Haus des Sports“ Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel	Förderpartnerschaft in Sachen "Uwe Seeler Fußball Park" (SHFV-Sportschule in Malente)	5.000,00	... davon 3.500 EUR aus Mitteln "05", und "06"
	0,00	2.000,00	5.000,00	2.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00					9.250,00	
					9.250,00											